

Textilveredlung : eine moderne Industrie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1981)**

Heft 47

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795785>

Nutzungsbedingungen

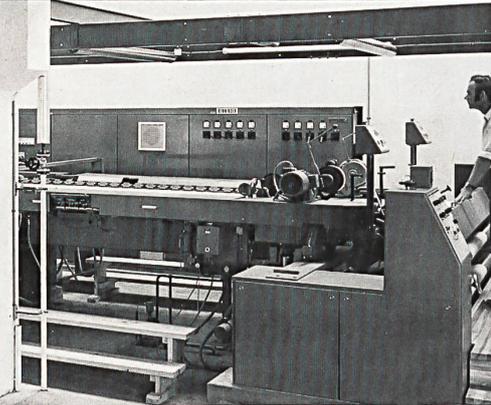
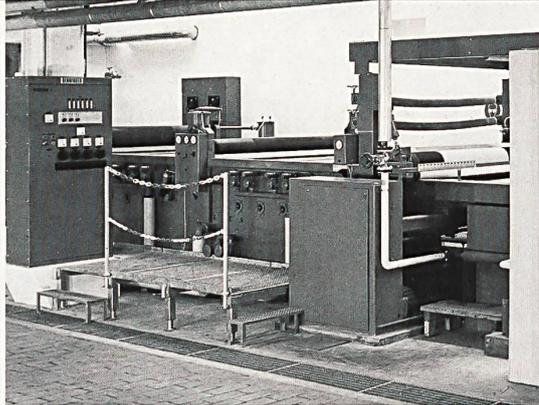
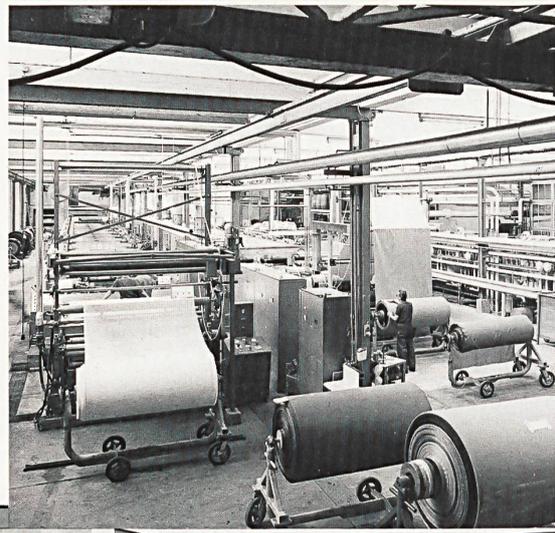
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Textilveredlung — eine moderne Industrie

Die Basler Stückfärberei AG

Die Technik der Textilveredlung hat in den vergangenen Jahren enorme Fortschritte gemacht. Der Kunde begnügt sich schon lange nicht mehr mit hübschen Farben und freundlichen Dessins. Es werden exklusive, trendgerechte Nuancierungen der aktuellen Farbskalas, aufwendige, neue Druckverfahren mit Spezialitätencharakter und vor allem sehr anspruchsvolle Ausrüstungen verlangt. Pflegeleichtigkeit, Wetterschutz und Atmungsaktivität stehen auf der funktionellen Seite heutiger Bekleidungsstoffe im Vordergrund. Das Modische will mit Beschichtungen und besonderen Effektausrüstungen berücksichtigt sein. All diese Tendenzen unterliegen einem relativ raschen Wandel und fordern Spitzenleistungen von den Färbe-

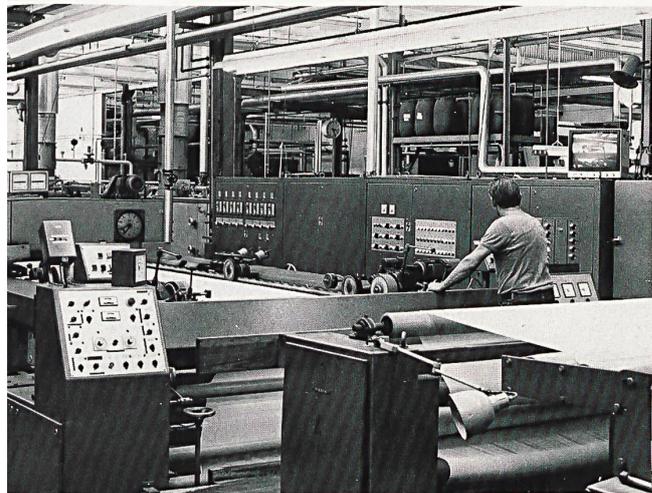
rei-, Druckerei- und Ausrüstbetrieben. Die Basler Stückfärberei AG, ein aus den traditionsreichen Basler Färberei- und Veredlungsbetrieben hervorgegangenes Unternehmen, stellt mit ihren, dem modernsten Standard entsprechenden Einrichtungen den Convertern und den Gewebe- und Wirkwarenherstellern ein umfassendes Textilveredlungsinstrument mit überzeugender Kapazität zur Verfügung. Dank effizientem Management ist man Grossaufträgen jederzeit gewachsen, aber zudem können auch Sonderwünsche des Kunden perfekt erfasst werden. Die Basler Stückfärberei AG arbeitet bis heute ausschliesslich im Lohn. Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern, jedenfalls solange die Auftraggeber ihre Funktionen erfüllen und eine kontinuierliche Beschäftigung mit industriellen Quantitäten möglich ist.

Aufgrund der immer komplizierteren Technik und der sich laufend ändernden Vertriebsformen legt die Basler Stückfärberei Wert auf eine enge Zusammenarbeit nicht nur mit ihren Auftraggebern, sondern auch mit den vorgelagerten Produktionsstufen (Spinnerei, Weberei und Strickerei) sowie auch der nachgelagerten Konfektion. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit bedeutet in dieser Branche sozusagen die «conditio sine qua non»!



Ein vertikal organisierter Bereitschaftsbetrieb

Die Stückfärberei ist spezialisiert auf das Färben und Veredeln von modischen Blusen-, Hemden- und Kleiderstoffen aus Polyester, Viscose-Crêpe, Zellwolle, Wolle und Baumwolle sowie von Sport- und Freizeitgeweben aus Polyamid, Polyester und Baumwolle. In diesem Departement werden die hochaktuellen Feinbeschichtungen auf Synthetics und Baumwolle, Superwash-Ausrüstungen, Imprägnierungen und besondere Ausrüstungen für technische Gewebe ausgeführt.



1. Mercerisiermaschine / Machine à merceriser / Mercerising machine.
2. Spannrahmenanlage / Atelier de rame / Stenter plant.
3. Spannrahmen mit elektronischer Steuerung / Rameuse électronique / Electronically controlled stenter.
4. Die Herstellung einer Farbzeptur im Labor / Élaboration d'une teinture au laboratoire / Production of coloration on the laboratory.
5. Schlusskontrolle / Contrôle final / Final tests.



Druckverfahren. Dabei hilft ein eigenes Koloristik-Atelier, das in stetem Kontakt zu Trend-Instituten steht. Das Zeichner-Atelier ist verantwortlich für die Vorbereitung der feinsten Rotations- und Flachfilmgravuren, die ebenfalls betriebsintern hergestellt werden.

Die Departemente Stückfärberei und Druckerei werden unterstützt vom Entwicklungs-labor und der Qualitätskontrolle und -sicherung. Hier werden die Kontakte zur chemischen Industrie und den Prüfinstituten gepflegt, und diese führen immer wieder zu Anstößen für Eigenentwicklungen in technischer sowie in modischer Hinsicht.

Dynamik, Kapazität, Flexibilität

Wenn diese Begriffe heute zum Teil auch Schlagwortcharakter erhalten haben, für einen reinen Lohn- und Bereitschaftsbetrieb, wie die Basler Stückfärberei ihn darstellt, sind sie verpflichtend und bedeutungsvoll. Dass der ganze Veredelungsprozess – von der Abkocherei über Färberei, Druckerei und Ausrüstung – in einem Betrieb durchgeführt werden kann, bringt dem Kunden qualitative, terminliche und kostenmässige Vorteile. Die immer komplexere Veredelungstechnologie lässt heute kaum mehr Teiloperationen in verschiedenen Betrieben zu. Das Management-Team setzt den Schwerpunkt vor allem in einer aufgeschlossenen, konsumorientierten und realitätsbezogenen Unternehmenspolitik. Es werden jährlich ca.

12 Mio Meter Textilien gefärbt und veredelt und 3 bis 4 Mio Meter bedruckt. Neben der sorgfältigen Pflege des Inland-Marktes erfassen die Beziehungen und Exporte der Basler Stückfärberei ganz Europa und Übersee.

Unter den etwa 300 Mitarbeitern befinden sich Textilfachleute aller Branchen, Vertreter vieler anderer handwerklicher Berufe, Kaufleute und Akademiker, die alle ihre Aufgabe im Bewusstsein erfüllen, dass gerade dieser Zweig der Textilindustrie verstärkt auf die konstruktive Arbeitsleistung des Einzelnen angewiesen ist.

• Version française voir «Traductions»
 • English version see «Translations»

Die Druckerei verfügt über modernste Produktionsanlagen für Rotations- und Flachfilmdrucke und gilt als Spezialist modischer DOB-Artikel und Hemdendrucke. Als Spezialitäten werden Ätzdrucke auf Polyester, Baumwolle, Seide und Wolle ausgeführt. Man beschränkt sich jedoch nicht auf den reinen Druckvorgang, sondern erarbeitet zusammen mit dem Kunden die besten Farbstellungen, Dessinierungsmöglichkeiten und